

Für den Weihnachtstisch

Demnächst erscheint:

Was die Heimat erzählt

Sagen, geschichtliche Bilder und denkwürdige Begebenheiten aus Sachsen

Von

Fr. Bernhard Störzner.

Zeichnungen von O. Seyffert, F. Rowland u. a.

Gr. 8°. 528 S., 1 farb. Trachtentafel, 1 farb. Beilage und 289 Textbilder.

Einband von Professor O. Seyffert.

Preis gebunden 8 M.

1 Exemplar gebunden zur Probe mit 50% Rabatt.

„Was die Heimat erzählt“, ist ein herrliches Zeugnis für die volkskundlichen Bestrebungen unserer Zeit. Mit wahren Bienenfleiss hat der Verfasser aus alten Chroniken die immer und allezeit interessanten Berichte längst vergangener und vergessener Zeiten ans Tageslicht gezogen, die Sagen uns erzählt, die Sitten und Gebräuche geschildert, die einst, vor langen Jahren, das Leben unserer Vorfahren regelten. Und zu diesen anheimelnden Schilderungen denke man sich von der Hand eines einheimischen Künstlers, Prof. Seyffert, Dresden, herrliche Stimmungsbilder geschaffen, die in prächtigen Federzeichnungen den Inhalt des Aufsatzes charakterisieren, und man hat ein Werk, das in der Tat verdient, eine weite Verbreitung in unserem sächsischen Vaterlande und weit darüber hinaus zu finden.

Ich bitte um Ihr reges Interesse und Ihre tätigste Verwendung für dieses schöne Buch und unterstütze Ihre Bemühungen durch günstige Bezugsbedingungen.

Einzelne Exemplare mit 33 1/3%, auch v. Einband, 11/10 Explr. mit 40% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Dezember 1904.

Arwed Strauch.

Ⓩ

„Glückauf“

Berg- und Hüttenmännische Zeitschrift.

Die bekannte, in einer Auflage von über 2000 Exemplaren erscheinende Zeitschrift, das Organ fast sämtlicher deutscher Bergbauvereine, tritt am 1. Januar 1905 in das fünfte Dezennium ihres Bestehens.

„Glückauf“ hat und sucht seine Abonnenten nicht nur unter den Angehörigen des Bergbaufaches, sondern wegen der vielfachen Beziehungen, die gerade der Bergbau zu allen technischen und großen wirtschaftlichen Fragen hat, auch unter den Ingenieuren und Volkswirtschaftlern.

An die Herren Sortimentler, die die technische Literatur speziell pflegen, richten wir die Bitte, sich bei Beginn des neuen Jahrganges aufs neue tatkräftig für unsere Zeitschrift zu verwenden.

Ein Hinweis auf die zahlreichen, äußerst wertvollen Originalartikel, die jede Nummer des „Glückauf“ bringt, vielfach unterstützt durch vorzüglich ausgeführte Abbildungen und Tafeln, wird Ihre Bemühungen wesentlich unterstützen.

Die außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen machen die Verwendung für „Glückauf“ recht lohnend.

„Glückauf“ kostet vierteljährlich 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Freiexemplare 7/6.

Der jährliche Verdienst beträgt somit schon bei einem Exemplar 6 M; 7 Exemplare, eine Kontinuation, die bei einigen Bemühungen leicht genug zu erzielen ist, bringen Ihnen einen Gewinn von 60 M.

Probenummern stehen in jeder Anzahl zur Verfügung.

Essen (Ruhr), Dezember 1904. **Verlag des „Glückauf“.**

Eugen Sandow's

Buch

Kraft und wie man sie erlangt

konnte am 1. Dezember noch nicht zur Ausgabe gelangen, da soeben die neue, dritte englische Ausgabe in 20 000 Auflage und wesentlich erweiterter Form herauskam, die wir selbstverständlich gleich in unserer deutschen Ausgabe berücksichtigen wollten. Die deutsche Ausgabe erscheint daher am 15. Dezember, und wir dehnen daher die Frist für die **Vorvorausbestellungen mit 40% bis 15. Dezember** aus.

Die Auslieferung erfolgt durch unseren Kommissionsär, Herrn Carl Knobloch in Leipzig.

**Verlag „Kraft und Schönheit“
Berlin W. 9.**

Ⓩ In Kürze erscheint in meinem Verlage:

Ludwigsburg in zwei Jahrhunderten

Eine Geschichte der Stadt

von

E. Belschner.

Mit 4 Bildern.

3 M 50 S; gebunden 4 M 50 S.

Dieses, nach überaus gründlichen Quellenforschungen bearbeitete Werk über die zweite Haupt- und Residenzstadt Württembergs, wird bei Geschichtskennern und bei Freunden der Stadt besonders in Süddeutschland zahlreiche Abnehmer finden. Durch die anregende und unterhaltende Schreibweise wird das Buch auch von der Jugend gerne gelesen werden.

Ich bitte zu verlangen; gebunden nur fest.

Ludwigsburg, Dezember 1904.

J. Aigner, Hofbuchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

Übersetzungs-Anzeigen.

Gentsch, Dampfturbinen.

Geb. 16 M ord., 12 M no.,

11 M 20 S bar.

Eine

englische Übersetzung

erscheint in Kürze im Verlage von

Longmans, Green & Co., London.

Wir bitten um Notiznahme.

Hannover, 5. Dezember 1904.

Helwingsche Verlagsbuchhandlg.

Angebotene Bücher.

R. Streller in Leipzig:

Pathologie und Therapie, herausgeg. v.

Nothnagel. Geb. Soweit erschienen.

Wie neu.